

Der Hohn

Verletzungen zufügen,
das Ego es bestimmte.

Die Seele so schreit,
aus Schmerz erfüllt aus Liebe,
muss sie schweigen?
Darf sie, ihren Schmerz nicht zeigen?

Darf sie nicht Worte
laut und schallend wählen?
Muss sie bleiben stumm,
alles ertragen?
Zu allem, Ja und Amen sagen?

Darf sie sich nicht erheben,
darf sie nur schweigen?

Das Ego nicht verletzen,
nur zum Spielball werden,
keine Worte fallen,
welche aus dem Seelenschrei geboren?

Das Ego, ist das dein Weg zum Licht,
was deine Worte sind im Gedicht?

Die Maske das Ego, hat aufgesetzt,
das Sonnenlicht die Zierde,
die Anerkennung ihre Begierde.

Doch wenn man beginnt,
diese Maske abzusetzen.
Die Schattenseiten treten zu Tage,
es selbst wird so zur Frage.

Dann beginnt es zu verletzen,
zeigt ein neues Gesicht.
Die Frage auftaucht,
ist das der Weg der Liebe
und dann ihr Licht?